

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!



Die Bildungsdirektion für Tirol ist mit einem Namen untrennbar verbunden: Mit großem Engagement und Weitblick hat Bildungsdirektor **Paul Gappmaier** als Experte für die Bildungsverwaltungsreform die neue Behörde von Beginn an mitaufgebaut und wesentlich dazu beigetragen, dass sich die Bildungsdirektion rasch als starke und verlässliche Institution für das Schulwesen in Tirol etablieren konnte.

Die Einführung der Bildungsdirektionen bedeutete eine grundlegende organisatorische Neuerung im österreichischen Bildungssystem. Seither trägt die Bildungsdirektion Verantwortung für die Organisation, Verwaltung und Weiterentwicklung des Schulwesens in Tirol. Dabei spielt auch der Pädagogische Dienst mit seinen drei Bildungsregionen, unter der Leitung von **Werner Mayr**, eine zentrale Rolle, wenn es darum geht, Schulen in ihrer pädagogischen Arbeit zu begleiten und die Qualität an den einzelnen Schulstandorten nachhaltig weiterzuentwickeln.



Mit 1. April treten Bildungsdirektor Paul Gappmaier sowie der Leiter des Pädagogischen Dienstes, Werner Mayr, nun ihren wohlverdienten Ruhestand an. In den vergangenen acht Jahren haben beide mit ihrer Erfahrung, ihrer Fachkompetenz und ihrem großen persönlichen Einsatz die Bildungslandschaft in Tirol maßgeblich geprägt.

So brachte Paul Gappmaier seine langjährige Erfahrung aus seiner Tätigkeit im Amt der Tiroler Landesregierung – unter anderem als Leiter der Abteilung Bildung sowie als Vorstand der Gruppe Schule, Sport und Kultur – in die Leitung der neuen Behörde ein. Der ehemalige Vizerektor der Pädagogischen Hochschule Tirol, Werner Mayr, wiederum setzte mit seinem tiefen Verständnis für pädagogische Zusammenhänge wichtige Impulse in den Bereichen Qualitätsmanagement und Schulentwicklung und unterstützte damit Schulen in ihrer täglichen pädagogischen Arbeit.

Die ersten Jahre der Bildungsdirektion waren zugleich von außergewöhnlichen Herausforderungen, aber auch entscheidenden Chancen geprägt. Die Corona-Pandemie stellte das gesamte Bildungssystem vor eine Situation, die für alle Beteiligten – auch für die Bildungsverwaltung – mit großen Belastungen verbunden war. Gleichzeitig wurden in dieser Zeit Entwicklungen angestoßen, die das Schulwesen nachhaltig verändert haben. So hat diese Zeit auch einen spürbaren Digitalisierungsschub ausgelöst und neue Formen des Lehrens und Lernens ermöglicht.

Eines zeigte sich jedenfalls in den vergangenen acht Jahren: Auch in herausfordernden Zeiten konnten sich die Schulen in Tirol stets auf eine engagierte und verantwortungsvolle Bildungsverwaltung verlassen. Beide haben mit ihrer jahrelangen Expertise und ihrer großen Verbundenheit mit dem Bildungswesen die Entwicklung des Tiroler Schulwesens wesentlich und nachhaltig positiv beeinflusst. Für diesen großen Einsatz und ihr Wirken im Dienst der Bildung in Tirol möchte ich ihnen meinen herzlichen Dank aussprechen.

Für den neuen Lebensabschnitt wünsche ich Paul Gappmaier und Werner Mayr alles Gute, Gesundheit und natürlich weiterhin Begeisterung für die Bildung – ab sofort ganz ohne Stundenplan.

Mit freundlichen Grüßen
LRⁱⁿ MMag.^a Dr.ⁱⁿ Cornelia Hagele
Präsidentin der Bildungsdirektion für Tirol

Inhaltsverzeichnis

VERORDNUNGEN, AUSSCHREIBUNGEN UND MITTEILUNGEN

DER BILDUNGSDIREKTION FÜR TIROL	3
19. Ausschreibung: Stelle einer Schulqualitätsmanagerin/eines Schulqualitätsmanagers für das Landwirtschaftliche Schulwesen	3
20. Verordnung: Bestimmungen über die Wahl der Landesschülervertretung für das Schuljahr 2026/27	4
21. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Landes-Volksschulmeisterschaft in Floorball	4
22. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Osttiroler VS-Fußball-Cup 2026	4
23. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Bundesmeisterschaft Beachvolleyball	5
24. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Bundessommerspiele 2026 der Berufsschulen	5
MITTEILUNGEN DES MEDIENZENTRUMS 3/2026	5
Neue Medien im Medienportal LEON	5
Schulfilm – Letzte Termine für das Schuljahr	6
Digitale Schnitzeljagden	6
PERSONALNACHRICHTEN 3/2026	7
TERMINE UND FRISTEN	8

GZ: 0300/1/152-2026

19.

AUSSCHREIBUNG DER STELLE EINER SCHULQUALITÄTS-MANAGERIN/EINES SCHULQUALITÄTSMANAGERS FÜR DAS TIROLER LANDWIRTSCHAFTLICHE SCHULWESEN AB 01.05.2026

Mit heutigem Tag gelangt die neu zu besetzende Stelle einer Schulqualitätsmanagerin/eines Schulqualitätsmanagers nach §120 (Tiroler Landwirtschaftliches Schulgesetz LGBL. Nr. 88/2012 zuletzt geändert durch das Gesetz LGBL. Nr. 63/2025) für das landwirtschaftliche Schulwesen ab sofort zur Ausschreibung.

Zulässig sind Bewerbungen von Lehrpersonen mit einem aufrechten Dienstverhältnis zum Land Tirol, die die Ernennungs-, Aufnahme- bzw. Zuordnungserfordernisse im Sinne des Land- und forstwirtschaftlichen Landeslehrpersonen-Dienstrechtsgesetzes - LLDG 1985, des Vertragsbedienstetengesetzes 1948 - VBG oder des Land- und forstwirtschaftlichen Landesvertragslehrpersonengesetzes - LLVG erfüllen.

Voraussetzung für die Bestellung zum Schulaufsichtsorgan sind zudem:

- eine mindestens fünfjährige Berufserfahrung als Landesvertragslehrperson an einer Schule, deren Schulart in einem der im § 15 Abs. 2 LLVG angeführten Bundesgesetze geregelt ist
- die Absolvierung des Hochschullehrganges „Schulen professionell führen“ oder einer inhaltlich gleichwertigen Ausbildung bzw. die Bereitschaft zur Absolvierung des Hochschullehrganges oder einer gleichwertigen Ausbildung.

Der Tätigkeits- und Verantwortungsbereich (Tiroler Landwirtschaftliches Schulgesetz LGBL. Nr. 88/2012, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBL. Nr. 63/2025) umfasst unter anderem:

- die Überwachung der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen, insbesondere jener des Lehrplans, der Unterrichtsführung und des Unterrichtserfolges
- Projektmanagement für landesweite Projekte mit dem Schwerpunkt Organisations- und Strukturentwicklung
- Leitungs-, Planungs- und Koordinationsfunktion in allen Fachrichtungen der Fachschulen sowie in den

Berufsschulen

- Mitwirkung an der Organisations- und Personalentwicklung
- Beratung in fachunterrichtsbezogenen Angelegenheiten, sowie die Koordination und Mitorganisation der Fort- und Weiterbildung für Lehrpersonen und ErzieherInnen
- Mitwirkung an länderübergreifenden Bildungsprojekten im land- und forstwirtschaftlichen Fachschulwesen
- Mitwirkung bei Projekten und Aufgaben innerhalb der Euregio-Partnerschaft
- Vertretung des Landes in unterschiedlichen Gremien (Schulbuchkommission, beamtete SchulreferentInnenkonferenz, Fortbildungsplanung in Kooperation mit der HAUP, ...)

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- Führungs- und Managementkompetenz
- Teamfähigkeit und Kommunikationskompetenz
- Soziale Kompetenz
- Innovationsfreude und Kreativität
- Strategisches Denken
- Eigenständiges und verantwortungsbewusstes Denken und Handeln

Die Bewerberinnen und Bewerber haben ihre

- persönliche, fachliche und pädagogische Eignung
- Führungs- und Managementkompetenzen
- Leitungs- und Entwicklungsvorstellungen für die angestrebte Funktion unter Einbeziehung von Gender- und Diversity-Aspekten
- Visionen und Zukunftsperspektiven für die agrarische Bildung in Tirol sowie
- Motivation und Ziele für die Tätigkeit als Schulaufsichtsorgan in der Bewerbung darzustellen.

Zeitlicher Umfang der Tätigkeit

- das Ausmaß der Tätigkeit als Schulaufsichtsorgan umfasst eine Vollbeschäftigung (40 Wochenstunden)
- Dienststelle für den angeführten Leistungsumfang ist Innsbruck, Landhaus 2, Abteilung Landwirtschaftliches Schulwesen und Landwirtschaftsrecht
- Die Besoldung erfolgt nachdem Schema für BeamtInnen des Schulqualitätsmanagements, Fixgehalt bei Vollbeschäftigung € 7.042,50 (Gehaltsstufe 1)

Bewerbungen sind bis zum 07.04.2026 der Abteilung Landwirtschaftliches Schulwesen und Landwirtschaftsrecht zu übermitteln.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen LSI Dipl.-Päd. Maria-Luise Schnegg, BEd, Abteilung Landwirtschaftliches Schulwesen und Landwirtschaftsrecht unter der Telefonnummer 0676 88 508 2546 zur Verfügung.

Ausschreibungsdatum 17.03.2026
Ende der Bewerbungsfrist 07.04.2026

GZ: 119.14/0001-allg/2026

20.

**VERORDNUNG DER BILDUNGSDIREKTION FÜR TIROL,
MIT WELCHER DIE BESTIMMUNGEN ÜBER DIE WAHL
DER LANDESSCHÜLERVERTRETUNG FÜR DAS SCHUL-
JAHR 2026/27 ERLASSEN WERDEN**

Aufgrund der §§ 6 und 11 des Bundesgesetzes über die überschulischen Schülervertretungen vom 16. Mai 1990, BGBl. Nr. 284/90, in der geltenden Fassung, wird verordnet:

§ 1

Die Zahl der Mitglieder der Landesschülervertretung wird mit 18 bestimmt, und zwar mit jeweils sechs aus

1. dem Bereich der allgemeinbildenden höheren Schulen,
2. dem Bereich der berufsbildenden mittleren und höheren Schulen und
3. dem Bereich der Berufsschulen.

§ 2

Die Stimmabgabe zur Wahl der Landesschülervertretung für das Schuljahr 2026/27 an mittleren und höheren Schulen sowie an Berufsschulen ist am Donnerstag, dem 9. Juli 2026, von 12:00 Uhr bis 13:30 Uhr persönlich bei der Wahlkommission der Bildungsdirektion für Tirol in Innsbruck, Landhaus 2, Konferenzraum, oder durch Briefwahl von Donnerstag, 2. Juli 2026, bis Montag, 6. Juli 2026, an der eigenen Schule möglich.

Der Bildungsdirektor:
Dr. Paul Gappmaier

GZ: 95.80/0001-allg/2026

21.

**VERORDNUNG DER BILDUNGSDIREKTION FÜR TIROL,
MIT WELCHER DIE TIROLER LANDES-VOLKSSCHUL-
MEISTERSCHAFT IN FLOORBALL ZUR SCHULBEZOGE-
NEN VERANSTALTUNG ERKLÄRT WIRD**

Gemäß § 13a Abs. 1 Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

**Tiroler Landes-Volksschulmeisterschaft in Floorball
am 20. April 2026 in Innsbruck, Volksschule Hötting
West**

Der Bildungsdirektor:
Dr. Paul Gappmaier

GZ: 95.15/0001-allg/2026

22.

**VERORDNUNG DER BILDUNGSDIREKTION FÜR TIROL,
WOMIT DER OSTTIROLER VS-FUSSBALL-CUP 2026 ZUR
SCHULBEZOGENEN VERANSTALTUNG ERKLÄRT WIRD**

Gemäß § 13a Abs. 1 Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

**Osttiroler VS-Fußball-Cup 2026
am 27. April 2026 in Dölsach, Römerstadion**

Der Bildungsdirektor:
Dr. Paul Gappmaier

GZ: 95.54/0119-allg/2026

23.

**VERORDNUNG DER BILDUNGSDIREKTION FÜR TIROL,
MIT WELCHER DIE BUNDESMEISTERSCHAFT BEACH-
VOLLEYBALL ZUR SCHULBEZOGENEN VERANSTALTUNG
ERKLÄRT WIRD**

Gemäß § 13a Abs. 1 Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

**Bundesmeisterschaft Beachvolleyball
vom 15. bis 19. Juni 2026 in Innsbruck**

Der Bildungsdirektor:

Dr. Paul Gappmaier

GZ: 106.28/0002-allg/2026

24.

**VERORDNUNG DER BILDUNGSDIREKTION FÜR TIROL,
WOMIT DIE VERANSTALTUNG “BUNDESSOMMER-
SPIELE 2026 DER BERUFSSCHULEN“ ZUR SCHUL-
BEZOGENEN VERANSTALTUNG ERKLÄRT WIRD**

Gemäß § 13a Abs. 1 Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer der Tiroler Fachberufsschulen zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

**Bundessommerspiele 2026 der Berufsschulen
in Österreich und Südtirol
vom 16. bis 19. Juni 2026 in Horn, Niederösterreich**

Der Bildungsdirektor:

Dr. Paul Gappmaier

NEUE MEDIEN IM MEDIENPORTAL LEON

Der Internationale Frauentag erinnert weltweit daran, wie wichtig Gleichberechtigung, Selbstbestimmung und gesellschaftliche Teilhabe von Frauen sind. Zugleich steht er für eine der kraftvollsten politischen Bewegungen des 20. Jahrhunderts – eine Bewegung, die hartnäckig bestehende Machtverhältnisse herausfordert und bis heute zeigt, dass echter Fortschritt nur entsteht, wenn Frauen ihn einfordern. In der aktuellen Themenwelt finden Sie viele neue Dokumentar- und Impulsfilme mit spannendem Arbeitsmaterial quer durch alle Schulstufen.

Ein Tag ohne Frauen | The Day Iceland Stood Still

Der Film erinnert an die Geschichte eines Frauenstreiks, der 1975 einen Tag lang Island lahmlegte und an dem sich 90 Prozent aller isländischen Frauen beteiligten. Humorvoll, informativ und emotional erzählt der Dokumentarfilm von den Hintergründen und Motiven der Frauenbewegung in Island. Das Begleitheft enthält zahlreiche Anregungen zur Vor- und Nachbereitung der Filmhalte.



Digitale Tage Tirol 2026

Die Digitalen Tage Tirol 2026 boten auch heuer ein praxisnahes Programm für Tiroler Lehrerinnen und Lehrer aller Schulstufen. Im Zentrum standen konkrete Unterrichtsbeispiele, erprobte Werkzeuge und der Austausch zwischen Schule, Wissenschaft und Bildungsverwaltung. Die Keynotes von Diana Knodel (fobizz) und Martin Bauer (BMB) sind ebenso auf LEON nachsehbar, wie die Präsentationen aus den vielfältigen Workshops.



Es war einmal ... – Die Entdeckung unserer Welt

Nach lizenzbedingter vorübergehender Nichtverfügbarkeit sind drei der beliebten „Es war einmal ...“-Serien wieder auf LEON verfügbar, unter anderem „Die Entdeckung unserer Welt“. Auf Flüssen und den Weltmeeren

entdeckte der Mensch, dass die Erde eine Kugel ist sowie neue Kontinente. In das Landesinnere von Afrika, Amerika und Australien war es dann zu Fuß viel mühsamer aber genauso gefährlich! Mutige und neugierige, aber auch einige ganz schön gierige Entdecker werden im Laufe der Geschichte kennengelernt.

Ostereier – Fantastisch, bunt und voller Magie

Ostereier werden in vielen Regionen Europas auf ganz unterschiedliche Weise gestaltet. Zu den bekanntesten Methoden zählen die Wachstechnik, bei der Symbole Schicht für Schicht aufgetragen und mit Farben verbunden werden, das Einritzen feiner Muster in gefärbte Schalen sowie die seltene Verzierung mit Metallornamenten. Die 43-minütige ORF-Dokumentation zeigt regionale Traditionen rund um das Ostereier, u.a. aus Brandenburg, Rumänien, Tschechien, Österreich oder Ungarn.



Das kleine Wildschwein Willanderssein

Das kleine Wildschwein Willanderssein beschließt eines Tages, alles anders zu machen als sonst. Es isst zuerst das Dessert und dann das Hauptgericht, badet, statt sich im Dreck zu suhlen. Dabei hat es eine Menge Spaß. Das kleine Wildschwein Willanderssein steckt nicht nur die anderen Tierkinder, sondern gleich die ganze Gemeinschaft an, die fortan einen Tag pro Woche zum Anderssein-Tag erklärt. Das liebevoll aufbereitete Arbeitsmaterial, auch zum Ausschneiden und Einkleben, enthält zahlreiche Anregungen für den Einsatz im Unterricht.



Das gesamte Medienangebot des TBI-Medienzentrums finden Lehrpersonen nach der Anmeldung im Portal Tirol (<https://portal.tirol.gv.at>) im „Medienportal LEON“ (zum Anschauen und Downloaden).

SCHULFILM – LETZTE TERMINE FÜR DAS SCHULJAHR

In Zeiten, in denen Schüler:innen aus unzähligen Quellen jederzeit auf Filme zugreifen können, ist die kritisch-reflexive Auseinandersetzung mit dem Medium Film besonders wichtig. Genau das ist das Ziel der Schulfilmaktion.

Sollten Sie an Ihrer Schule die Schulfilmaktion buchen wollen, einige Termine für das heurige Schuljahr sind noch frei. Sie erhalten Unterlagen, um den Film medienpädagogisch vor- und nachzubereiten.

Für die Volksschule stehen Ihnen „Paddington in Peru“ und „Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen“ zur Auswahl. In der SEK 1 präsentieren wir „Madison – Ungebremste Girlpower“, der zum Großteil in Tirol gedreht wurde.

Die SEK 2 hat sogar drei Filme zur Auswahl: „Jojo Rabbit“, „Requiem in Weiß“ und „ELFI“. Die beiden letzten Filme haben einen starken Tirol-Bezug und sollten Sie direkt mit den Filmemacher:innen diskutieren wollen, stellen wir gerne den Kontakt her.

Anmeldung und weitere Infos unter

medienzentrum@tirol.gv.at und +43 512 508 4292 (Nina Weiß).

DIGITALE SCHNITZELJAGDEN

Gamification ist ein großer Begriff, wenn es um Wissensvermittlung geht. Das Tiroler Bildungsinstitut – Medienzentrum bietet neben der **Innsbruck-Rallye**, die direkt in der Altstadt Innsbruck gespielt werden kann, auch Verleihlizenzen von Actionbound für LEON-Schulen an.

Über die Tiroler Landesmuseen sind die **Maximilian-Rallyes** in Innsbruck und Hall buchbar. Ganz neu am Tirol Panorama mit Kaiserjägermuseum kann die **Olympia-Rallye** gespielt werden.

Damit sind Spannung und Spaß beim Lernen z. B. am Innsbruck-Tag garantiert.

Alle weiteren Infos zu den Angeboten finden Sie u.a. unter <https://www.tirol.gv.at/bildung/tiroler-bildungsinstitut-medienzentrum/veranstaltungen/>

PERSONALNACHRICHTEN 3/2026**Die Bildungsdirektion gratuliert herzlich ...****... zur Bestellung als SchulqualitätsmanagerIn**

Mag.^a Angelika RABEL ist mit Wirksamkeit vom 1. März 2026 zur Schulqualitätsmanagerin im Bereich der Bildungsdirektion für Tirol bestellt worden und ist in der Bildungsregion Tirol Ost tätig.



Mag. Stefan BISCHOF, BEd, ist mit Wirksamkeit vom 1. März 2026 zum Schulqualitätsmanager im Bereich der Bildungsdirektion für Tirol bestellt worden und ist in der Bildungsregion Tirol West tätig.

**... zur Bestellung als DirektorIn**

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Daniela LEITNER, PhD, zur Direktorin des BRG Imst

Mag. Günther KAISER zum Direktor des BORG Lienz

MMag. Dr. Christian MESSMER, Bakk. Phil, MSc, zum Direktor des BG/BRG Reutte

Mag. Heinz WERLBERGER zum Direktor des BRG Wörgl

Mag. Christian ZACH zum Direktor des BG/BRG Lienz

... zur Verleihung von Berufstiteln**Hofrätin**

Dir.ⁱⁿ Mag.^a Helga DOBLER-FUCHS, BFS und Aufbau-
lehrgang Wörgl

Dir. Mag. Markus HÖFLE, HBLA Kufstein

Dir. i. R. Dr. Gerhard WALDNER, ehem. PORG Volders

Regierungsrat

AV i. R. Dipl.-Ing. Werner MUNGENAST, ehem. HTBLA
Imst

Oberstudienrätin

Prof.ⁱⁿ Mag.^a Maria AMOSER, HBLA Innsbruck, Tech-
nikerstraße

Prof.ⁱⁿ Mag.^a Huberta FAHRINGER, BRG Innsbruck

Prof.ⁱⁿ Mag.^a Daniela LADNER-THEINER, KORG Zams

Prof.ⁱⁿ Mag.^a Sieglinde LECHNER, HLA und HFS Villa
Blanka, Innsbruck

Prof.ⁱⁿ Mag.^a Eva-Maria LUDESCHER, BRG Innsbruck

Prof.ⁱⁿ Mag.^a Bettina PESCOLDERUNG, PORG Volders

Oberstudienrat

Prof. Mag. Andreas MESSNER, PORG Volders

Prof. Mag. Dr. Adrian MÜLLER, BG/BRG Innsbruck,
Reithmannstraße

Prof. Mag. Thomas WOPFNER, HBLA Innsbruck,
Technikerstraße

Oberschulrat

Dir. i. R. Stefan ZANGERL, ehem. MS Zirl

Schulrat

Ing. Bernhard KUPFNER, BEd, TFBS Schwaz-Rotholz

Termine und Fristen

Bewerbungen um die Stelle einer Schulqualitätsmanagerin/eines Schulqualitätsmanagers
für das Tiroler land- und forstwirtschaftliche Schulwesen

7. April 2026

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Bildungsdirektion für Tirol
Schriftleitung: Bernhard Deflorian
Beide: Heiliggeiststraße 7, 6020 Innsbruck